



**Kfz-Betriebe  
des Unternehmensverbandes  
und der Innung  
Niedersachsen-  
Mitte und  
Osnabrück**



## NULLNUMMER IN DER ERSTEN RUNDE

# SIE BIETEN NICHTS!

**Erste Verhandlung endet ohne ein Angebot. Die IG Metall wird jetzt in den Betrieben den Druck erhöhen.**

Am Mittwoch, den 19. Mai, fand im niedersächsischen Kfz-Handwerk die erste Tarifverhandlung statt. Die Arbeitgeber sahen sich nicht in der Lage, ein Angebot zu unterbreiten.

Eines wird von Tag zu Tag deutlicher: Die Branche ist auf Erholungskurs. Die Einschränkungen der vergangenen Monate werden immer mehr abgeschüttelt. Die Prognosen stehen alle auf Wachstum. Damit begründete die IG Metall in der ersten Verhandlung ihre Forderung nach 4 Prozent mehr Geld und die Wahlmöglichkeit zwischen mehr Geld oder mehr Freizeit.

Die Arbeitgeber malten dagegen ein düsteres Bild: Die Auswirkungen der Krise seien noch längere Zeit spürbar. Lieferengpässe seien zu erwarten. Der Mobilitätswandel brauche massive Investitionen in die Zu-

kunft. Die Arbeitgeberseite stellte klar, dass sie aktuell keinen Spielraum für die Forderung der IG Metall sehe.

Die Gewerkschaft hingegen kann nicht nachvollziehen, dass die Beschäftigten zwar eine tragende Säule beim Meistern des Mobilitätswandels und der Bewältigung der Corona-Folgen sein sollen, sie gleichzeitig aber ohne ein Angebot nach Hause geschickt werden.

Eine weitere Annäherung war nicht möglich. Man vertagte sich auf Montag, den 14. Juni, zur zweiten Verhandlung. »Nun sind die Beschäftigten gefragt, für ihre Forderung den Druck in den Betrieben zu erhöhen!«, so Markus Wente, Verhandlungsführer der IG Metall. Die Chance, Warnstreiks und Aktionen noch zu verhindern, hätten die Arbeitgeber unnötig verspielt.



## KOMMENTAR

von **Markus Wente**,  
Verhandlungsführer der IG Metall

» Die Aktionen in den Betrieben noch während der Friedenspflicht zeigen: Die IG Metall ist unter Pandemiebedingungen voll handlungsfähig. Das gilt ganz besonders mit Blick darauf, dass das Ende der Friedenspflicht näher rückt. Die Arbeitgeber sollten jetzt aufhören, sich bundesweit darauf zu berufen, dass es nichts zu verteilen gibt. Was es für die zweite Verhandlungsrunde braucht, ist ein zündendes Angebot von ihnen. Damit können sie endlich zeigen, dass sie bereit sind, ihrer Verantwortung gerecht zu werden. An die Arbeitgeber gerichtet heißt das: Schluss mit dem Versteck spielen hinter den zukünftigen Herausforderungen des Mobilitätswandels. Wir brauchen ein belastbares Angebot auf unsere Forderung und keine Nullnummer!«



Weitere Infos zur Tarifrunde und IG Metall unter:



[www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de](http://www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de)  
[www.facebook.com/IGMetallBezirk](https://www.facebook.com/IGMetallBezirk)  
[www.facebook.com/initiativehandwerk](https://www.facebook.com/initiativehandwerk)  
[www.twitter.com/IGM\\_NDS\\_LSA](https://www.twitter.com/IGM_NDS_LSA)  
[www.youtube.com/user/niedersachsenanhalt](https://www.youtube.com/user/niedersachsenanhalt)  
[www.instagram.com/igm\\_niedersachsenanhalt](https://www.instagram.com/igm_niedersachsenanhalt)

# BEWEGUNG IN DEN BETRIEBEN



## JETZT MITGLIED WERDEN UND DEN DRUCK ERHÖHEN!

»Wer die Zeichen noch nicht erkannt hat, sollte sich spätestens jetzt bewusst werden, dass die Zeiten vorbei sind, in denen die Nicht-Mitglieder sagen konnten: »ich bekomme es ja sowieso«. Die Arbeitgeber blockieren aktuell bundesweit einen möglichen Tarifabschluss und verweigern ein tragfähiges Angebot vorzulegen. In vielen Betrieben haben die Beschäftigten schon in der Friedenspflicht bewiesen: Wir sind voll aktionsfähig! Am Dienstag, 1. Juni, läuft die Friedenspflicht aus.«



Beresa Osnabrück



BMW Hodenhagen



**VOLLGAS:  
WIR BRAUCHEN  
DICH!**



MAN Langenhagen



Autohaus Südhanover Göttingen

»Jetzt heißt es: Druck erhöhen bis zur nächsten Verhandlung!«, so Verhandlungsführer Markus Wente.



Autohaus Senne Barsinghausen



Emil Frey Göttingen



VW Automobile Hannover



BMW Niederlassung Hannover



Mercedes Benz Logistik-Center Hannover



MAN Osnabrück

Nur durch eine starke und einflussreiche IG Metall können wir gemeinsam sichere, gute und fair bezahlte Arbeit erkämpfen – und als Mitglied profitierst du von noch mehr Vorteilen!

**Komm in unsere Mitte!** ► [igmetall.de/beitreten](https://www.igmetall.de/beitreten)

Impressum: IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt ► Verantwortlich: Thorsten Gröger (V.i.S.d.P.), Postkamp 12, 30159 Hannover. ► Internet: [www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de](https://www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de). ► E-Mail: [bezirk.nieder-sachsen-anhalt@igmetall.de](mailto:bezirk.nieder-sachsen-anhalt@igmetall.de) ► Druck: AC medienhaus, Wiesbaden ► Fotos: IG Metall, privat

Mach Dich  
stark: **Mitglied  
werden!**